

Mainz, 24.01.2014

Anfrage 0950/2013 zur Sitzung am 12.06.2013

**Engagement von Schülerinnen und Schülern für die "Aktion Tagwerk"
(Pers. Anfrage Claudia Siebner)**

Am 18. Juni 2013 findet, wie seit vielen Jahren, auch in Mainz wieder die „Aktion Tagwerk – Dein Tag für Afrika“ statt. An diesem Tag oder an einem anderen Tag sollen Schülerinnen und Schüler arbeiten anstatt zur Schule zu gehen und ihren Lohn für Bildungsprojekte in drei afrikanischen Ländern spenden. Die Schülerinnen und Schüler engagieren sich dabei auf unterschiedliche Art. Im letzten Jahr haben einige Schülergruppen zum Beispiel in der Innenstadt musiziert. Im Nachhinein wurde dazu von Seiten der Schülerinnen und Schüler sowie von begleitenden Elternvertretern und Lehrkräften kritisiert, dass es nicht möglich sei, eine Stunde an einem bestimmten Standort zu verweilen, weil die Stadt dazu keine Genehmigung erteilen würde.

Wir fragen die Verwaltung:

1. Ist der Verwaltung bekannt, dass im letzten Jahr Schülergruppen eine Teilnahme an einer innerstädtischen Sammelaktion versagt wurde bzw. keine Genehmigung erteilt wurde?
2. Wie viele Gruppen wurden aufgefordert, den gewählten Standort nach zehn Minuten wieder zu verlassen?
3. Ist es möglich, für den Aktionstag eine Ausnahmeregelung zu finden, die es den engagierten Schülergruppen erleichtert, in der Innenstadt zu sammeln? Wenn nein, warum nicht?
4. Teilt die Verwaltung die Auffassung, Jugendliche nicht am Engagement für Gleichaltrige in der Welt zu hindern, insbesondere dann, wenn die Aktion Tagwerk nicht nur in Mainz, sondern seit 2007 bundesweit zu einem anerkannten Hilfsprojekt geworden ist?

Claudia Siebner
Stadträtin